



DATUM	20. Oktober 2023	KONTAKT	Dominik Slappnig
SEITEN	1 / 7		Corporate Communications und
SIKA AG	Zugerstrasse 50		Investor Relations
	6340 Baar, Schweiz	TELEFON	+41 58 436 68 21
	www.sika.com	E-MAIL	slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-Hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

UMSATZ STEIGT UM 12.4% DANK MBCC-AKQUISITION – DEUTLICHE STEIGERUNG DER PROFITABILITÄT IN Q3

- Umsatz von CHF 8'449.2 Millionen (+5.6% in CHF) nach neun Monaten des Geschäftsjahres
- Umsatzwachstum von 12.4% in Lokalwährungen (negativer Fremdwährungseinfluss von -6.8%)
- Ausweitung der Materialmarge auf 53.1% (Vorjahreszeitraum: 49.3%)
- Erhöhung der akquisitionskostenbereinigten EBIT-Marge auf 14.8% (Vorjahreszeitraum: 13.8%)
- Erhöhter EBIT um +24.3% in Q3 (im Vergleich zu Q3 2022)
- Starke Erhöhung des operativen freien Geldflusses auf CHF 877.3 Millionen (Vorjahr: CHF 422.4 Millionen)
- Erfolgreiche Integration von MBCC und Erhöhung der Synergien von CHF 160-180 Millionen auf CHF 180-200 Millionen
- Akquisition von Thiessen Team (USA) und Chema (Peru)
- Eröffnung neuer Werke in Kharagpur (Ostindien) und Chattanooga (Tennessee, USA)
- Ausblick auf Geschäftsjahr 2023 bestätigt:
 - Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von über 15% inklusive MBCC
 - Überproportionaler EBIT-Zuwachs ohne Berücksichtigung der MBCC-Akquisition
 - Operativer freier Geldfluss von über 10% (in % des Nettoerlöses) erwartet

In einem anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld hat sich Sika in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 gut behauptet. Trotz eines starken Zinsanstiegs mit dämpfenden Effekten auf die Bauindustrie stieg der Umsatz auf CHF 8'449.2 Millionen (+5.6% in Schweizer Franken). Dies entspricht einem Umsatzplus von 12.4% in Lokalwährungen. Ein wichtiger Wachstumstreiber war dabei die MBCC-Akquisition. MBCC wird seit Anfang Mai konsolidiert. Die Integration verläuft erfolgreich und die Synergien konnten von CHF 160-180 Millionen auf neu CHF 180-200 Millionen erhöht werden. Daneben hat Sika die Profitabilität

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 2 / 7

deutlich gesteigert. Ohne Berücksichtigung der Sondereffekte aus Veräusserungen und Akquisitionskosten stieg die EBIT-Marge um rund 100 Basispunkte auf 14.8%.

Thomas Hasler, CEO: „Sika liefert dank führender Technologien auch in herausfordernden wirtschaftlichen Zeiten starke Ergebnisse. Wir wachsen zweistellig und haben unsere Profitabilität weiter ausgebaut. Insgesamt nähern wir uns wieder dem Margenniveau an, das wir vor dem starken Preisanstieg für Rohmaterialien in den vergangenen beiden Jahren gesehen haben. Grundlage des Erfolgs sind unsere hoch motivierten Mitarbeitenden und unsere innovativen Produkte und Lösungen, die unseren Kunden dabei helfen, ihre Projekte effizient zu realisieren und gleichzeitig die Klimaziele zu erreichen. In den kommenden Jahren haben wir uns noch mehr vorgenommen: Unsere jüngst angekündigte Strategie 2028 – ‘Beyond the Expected’ – bildet die Basis für weiteres profitables Wachstum, um für all unsere Stakeholder einen Mehrwert zu schaffen.“

STARKE AUSWEITUNG DER MATERIALMARGE

Sika hat im laufenden Geschäftsjahr die Materialmarge deutlich auf 53.1% erhöht (Vorjahr: 49.3%). Damit ist das Unternehmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Margenerholung weiter vorangekommen. Das bereinigte EBIT wuchs auf CHF 1'250.1 Millionen und die bereinigte EBIT-Marge steigerte Sika von 13.8% auf 14.8%. Inklusiv der Einmaleffekte aus Veräusserungen und Akquisitionen realisierte Sika ein EBIT von CHF 1'144.8 Millionen (Vorjahr: CHF 1'231.5 Millionen).

In Summe erwartet Sika im Zusammenhang mit der MBCC-Übernahme Akquisitions- und Integrationskosten in Höhe von CHF 230 Millionen. Davon werden bis Ende 2023 rund CHF 200 Millionen verbucht sein.

Der operative freie Geldfluss erhöhte sich stark auf CHF 877.3 Millionen (Vorjahr: CHF 422.4 Millionen). Ein fokussiertes Management des Umlaufvermögens sowie die Normalisierung der Lieferketten waren die Hauptursachen.

ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) verzeichnete einen Umsatzanstieg in Lokalwährungen von 10.6% (Vorjahr: 10.5%). Starke Zuwachsraten haben die Länder des Nahen

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 3 / 7

Ostens erzielt, ebenfalls positiv entwickelten sich Frankreich, Spanien und Portugal. Unter anderem profitierte Sika von Programmen zur Konjunkturförderung und von Investitionen in gebäudetechnische Energiesparmassnahmen und in die stark wachsende E-Mobilität. Nach wie vor verhalten waren die Geschäftsaktivitäten in der DACH-Region (Deutschland, Österreich Schweiz) sowie in Nordeuropa. Generell setzt sich der positive Trend fort, dass in der EMEA-Region wieder mehr Infrastruktur- und kommerzielle Bauprojekte umgesetzt werden. Das Distributionsgeschäft verzeichnete gegenüber den ersten neun Monaten 2022 einen leichten Anstieg.

Der Umsatz in der Region Americas wuchs in Lokalwährungen um 14.0% (Vorjahr: 31.9%). Steigende Inflationsraten, hohe Zinsen und ein zunehmender Fachkräftemangel belasteten die Bautätigkeit in vielen Märkten und wirkten sich dämpfend auf die Baukonjunktur aus. Das Wachstum in der Region in den ersten neun Monaten 2023 geht vor allem auf die MBCC-Akquisition zurück. Generell profitierte die Stimmung in den USA von Infrastrukturprojekten, unterstützt von staatlichen Förderprogrammen sowie geplanten Projekten im Rahmen der Verlagerung von Produktionsanlagen und des Inflation Reduction Act. Lateinamerika trug mit einem soliden Wachstum zum Umsatzanstieg bei.

Anfang Juli vermeldete Sika die Übernahme von Thiessen Team USA, einem Hersteller von Spritzbeton- und Mörtelprodukten für den amerikanischen Bergbausektor. Das Unternehmen beliefert Bergbaufirmen im Westen der USA, die unter anderem die wachsende Elektromobilitätsbranche mit kritischen Mineralien versorgen. Die Akquisition bietet erhebliches Cross-Selling-Potenzial und stärkt Sikas Position im amerikanischen Bergbausektor.

In der Region Asien/Pazifik stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 13.5% (Vorjahr: 17.6%). In China erzielte Sika im Distributionsgeschäft ein zweistelliges Wachstum, während das Projektgeschäft im Land leicht zurückging. Der Umsatz in Japan legte geringfügig zu. Dagegen wurde in Indien ein zweistelliges Wachstum erzielt. Die Geschäfte in Indonesien und Thailand zogen weiter an.

Im Juni hat Sika im ostindischen Kharagpur ein neues Werk eröffnet und damit ihre Produktionskapazität in einem wachstumsstarken Zukunftsmarkt erhöht. Hergestellt werden

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 4 / 7

Mörtelprodukte, Betonzusatzmittel und Spritzbetonbeschleuniger für Kunden in der Region West Bengal mit mehr als 100 Millionen Einwohnern.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 13.3% (Vorjahr: 22.0%). Das Automotive-Geschäft wuchs dabei schneller als der Markt. Hintergrund für den Anstieg ist eine solide Nachfrage nach Neufahrzeugen, insbesondere Elektrofahrzeuge, sowie eine Normalisierung der Lieferketten. Im September wirkte sich der Streik im Automobilsektor in den USA allerdings negativ auf das Wachstum aus.

Sika entwickelt ihr Angebot an Lösungen für Batteriesysteme kontinuierlich weiter. Dazu gehören beispielsweise wärmeleitende Klebstoffe für die neueste Generation batteriebetriebener Elektrofahrzeuge. Während der ersten neun Monate 2023 verzeichnete Sika einen Rekordwert an Neuaufträgen im Automotive-Geschäft. Die neu erworbenen Plattformen werden innerhalb von zwei bis drei Jahren Umsätze generieren und eine anhaltend starke Performance dieses Geschäfts gewährleisten.

AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2023 BESTÄTIGT

Sika hat im Oktober die Strategie 2028 „Beyond the Expected“ inklusive der damit verbundenen Mittelfrist-Ziele vorgestellt. Die neue Strategie ermöglicht Sika auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld langfristig profitabel zu wachsen. Mit ihren innovativen Technologien ist Sika die präferierte Partnerin vieler Kunden im Bau- und Industriesektor. Diese Sektoren werden vom Megatrend Nachhaltigkeit sowie der zunehmenden Urbanisierung, Ressourcenknappheit, Automatisierung, Digitalisierung und dem Trend zu einfach anwendbaren Produkten stark geprägt.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet Sika einen Umsatzanstieg in Lokalwährungen von über 15% unter Berücksichtigung des Akquisitionseffekts der MBCC-Übernahme. Gleichzeitig bestätigt Sika eine erwartete überproportionale EBIT-Steigerung ohne Berücksichtigung der MBCC-Akquisition. Der operative freie Geldfluss sollte für das Jahr über 10% des Nettoerlöses erreichen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 5 / 7

KENNZAHLEN NEUN MONATE 2023

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.9.2022	1.1.2023 – 30.9.2023	Veränderung in %
Nettoerlös	7'998.5	8'449.2	5.6%
Bruttoergebnis	3'941.8	4'487.9	13.9%
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	1'521.4	1'502.7	-1.2%
Betriebsgewinn (EBIT)	1'231.5	1'144.8	-7.0%
Gewinn nach Steuern	885.9	736.5	-16.9%

EBIT BEREINIGT FÜR EINMALIGE M&A-EFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.9.2022	1.1.2023 – 30.9.2023	Veränderung
Ausgewiesener Betriebsgewinn (EBIT)	1,231.5	1,144.8	
Veräusserungsgewinn ¹	-168.0	0.0	
M&A- und Integrationskosten ²	39.0	105.3	
Bereinigter EBIT für einmalige M&A-Effekte	1,102.5	1,250.1	+13.4%
Bereinigte EBIT-Marge für einmalige M&A-Effekte	13.8%	14.8%	+100 bps

¹ Veräusserung des europäischen Industrial-Coating-Geschäfts.

² Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von MBCC.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 6 / 7

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2022 – 30.9.2022	1.1.2023 – 30.9.2023	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)				
			In CHF	In Lokal- währungen ¹	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt ²	Organisches Wachstum ³
Nach Regionen							
EMEA	3'221.9	3'377.5	4.8%	10.6%	-5.8%	12.8%	-2.2%
Americas	2'427.2	2'616.1	7.8%	14.0%	-6.2%	13.9%	0.1%
Asien/Pazifik	1'756.0	1'813.6	3.3%	13.5%	-10.2%	8.1%	5.4%
Global Business	593.4	642.0	8.2%	13.3%	-5.1%	0.0%	13.3%
Nettoerlös	7'998.5	8'449.2	5.6%	12.4%	-6.8%	11.1%	1.3%
Produkte für die Bauwirtschaft	6'611.1	7'082.1	7.1%	14.2%	-7.1%	13.5%	0.7%
Produkte für die industrielle Fertigung	1'387.4	1'367.1	-1.5%	4.5%	-6.0%	0.0%	4.5%

¹ Wachstum in Lokalwährungen inklusive Akquisitionen.

² Umsatzanteil akquirierter Unternehmen ohne Berücksichtigung des Wachstums nach Unternehmenszusammenschluss. Beinhaltet auch weggefallenen Umsatz aus nicht weitergeführte Geschäftstätigkeit. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

³ Wachstum bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekt sowie nicht weitergeführter Geschäftstätigkeit. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 20. Oktober 2023
SEITEN 7 / 7

Webcast am 20. Oktober 2023 um 15:00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit den Resultaten für die ersten neun Monate findet heute ein Webcast statt. Bitte treten Sie bereits 5 Minuten vor Beginn bei.

www.sika.com/9months-webcast

Unter diesem Link können Sie am Webcast mit Thomas Hasler (CEO), Adrian Widmer (CFO), Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) und Christine Kukan (Head Investor Relations) teilnehmen.

Die Aufzeichnung des Webcasts finden Sie auf der Sika Website im Bereich „Investors“.

TERMINKALENDER

Umsatz 2023	Mittwoch, 10. Januar 2024
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2023	Freitag, 16. Februar 2024
56. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 26. März 2024
Umsatz erstes Quartal 2024	Dienstag, 16. April 2024
Halbjahresbericht 2024	Dienstag, 30. Juli 2024
Resultat neun Monate 2024	Freitag, 25. Oktober 2024

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken und entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation der Bau- und Fahrzeugindustrie bei. Die mehr als 33'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 10.5 Milliarden.